



Interne Audits – warum?

Unser QM-System „Für die Besten der Welt“

Ständig steigende Anforderungen an unsere Produkte waren der Anlass dafür, das QM-System neu zu strukturieren (Projekt QM450). Wegen der höheren Anforderungen steigt die Anzahl von Audits durch Kunden und Institutionen von Jahr zu Jahr. Audits halten unser Qualitätsmanagement-System aufrecht und überwachen bzw. kontrollieren die Abläufe und Prozesssicherheit. Um diese Anforderungen zu gewährleisten war es notwendig, weitere Auditoren in unserem Unternehmen auszubilden. 39 Mitarbeiter aus den Betrieben und Abteilungen haben sich freiwillig bereit erklärt, der Herausforderung „Durchführung von internen Audits“ zu stellen. Der Weg dorthin ist in diesem Artikel beschrieben.

Uns allen muss bewusst sein:

Der Kunde bezahlt unsere Löhne und Gehälter

- Der Kunde übernimmt nur die Ware, die den Anforderungen entspricht.
- Wir produzieren und liefern, was wir mit dem Kunden vereinbart haben.
- Um diese Qualität zu halten ist es notwendig, regelmäßige Audits durchzuführen.

Immer mehr Kunden verlangen den Nachweis von Zulassungen bzw. Zertifikaten. Ohne diese Nachweise haben wir keine Möglichkeit, vor allem auf dem Sektor Sonderprodukte,



Aufträge zu bekommen. Die Bedingungen für das Erreichen dieser Zulassungen sind in unserem QM-System geregelt. Ein wesentlicher Punkt dazu ist die Durchführung von internen Audits.

Statement der Geschäftsführung

- „Besser wir finden selbst Schwachstellen bei internen Audits, als der externe Auditor!“
- „Interne Audits sichern die Stabilität und Einhaltung unserer Abläufe und Prozesse!“
- „Die Durchführung von internen Audits ist wichtig, um Verbesserungspotenziale zu erkennen und um sich ständig weiterzuentwickeln.“
- „Die Erhaltung der Zulassungen/Zertifikate sichert langfristig unsere Arbeitsplätze und den Standort Kapfenberg der BÖHLER Edelstahl GmbH.“

Der Weg zum internen Auditor

Um als interner Auditor qualifiziert zu werden ist eine umfangreiche Ausbildung erforderlich. Vorteilhaft dafür sind Vorkenntnisse und das Verständnis hinsichtlich der Normen ISO 9001, AS 9100 (Luftfahrt), TS 16949 (Automotiv) und der ISO 19011.

Weitere Ausbildungsschwerpunkte sind:

- Kenntnis und Verständnis über unser BEG QM-System und deren Prozesse.
- Ständige Teilnahme an Erfahrungsaustausch-Meetings, Trainings und Seminaren.
- Ein internes Audit gemeinsam mit einem bereits qualifizierten Auditor durchführen.

Ziel des internen Auditors:

Er verfolgt mit seiner Tätigkeit das Ziel, Wirksamkeit und Konformität des QM-Systems mit den anzuwendenden Normen, den Kundenanforderungen und den internen Vorgaben zu vergleichen und zu beurteilen. Auch Produkte und Prozesse werden im Audit bewertet und Verbesserungspotenziale aufgezeigt.

Rolle des Auditors

Die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten sind für die einzelnen Auditarten in der Prozessbeschreibung „Audits durchführen“ festgelegt. Besonders zu beachten ist, dass der



interne Auditor keine direkte Verantwortung für die von ihm zu auditierenden Tätigkeiten/Prozessen haben darf!

Ansprechpartner für den internen Auditor ist einerseits bei Fragen zur Auditplanung, -vorbereitung und -durchführung, sowie andererseits bei Auditfeststellungen (Abweichungen), der Dokumentation der Auditergebnisse und in Hinblick auf Qualifikation und Weiterbildung der Prozessverantwortliche für „Audits durchführen“ bzw. der QMB (Qualitätsmanagement-Beauftragter E-Q).

Auditarten

Interne Audits und Externe Audits (Kunden)

- **Systemaudit** – dient zur umfassenden Beurteilung des gesamten Qualitätsmanagement-Systems. Diese werden nach einem zugrunde liegenden Regelwerk (Norm) überprüft. Anschließend werden vor Ort alle qualitätsbezogenen Anforderungen auf Wirksamkeit und Einhaltung überprüft.
- **Produktaudit** – dient zur Beurteilung der Produktqualität. Dabei werden die Übereinstimmung von Kundenforderungen, technischen Spezifikationen, Prüf- und Fertigungsunterlagen, sowie die Wirksamkeit der Unterlagen beurteilt. Das Produktaudit geht also über eine Prüfung der Produktqualität hinaus und bezieht betroffene Systemelemente mit ein.

- **Prozessaudit** – dient zur Beurteilung der Verfahrens- bzw. Prozessqualität. Dabei werden die Übereinstimmung z. B. der Prozessqualität, mit Arbeits- und Prozess- bzw. Verfahrensanweisungen (Vorschriften), technischen Spezifikationen und Kundenforderungen zusammenhängend betrachtet.

Auditablauf

Jährlich werden derzeit bei BEG ca. 36 interne Audits durchgeführt. Es werden alle Prozesse in allen Schichten auditiert.

Ein Audit beinhaltet die Vorbereitung, die Durchführung und die Nachbereitung! Von der Vorbereitung bis zur Nachbereitung benötigt man in etwa 18 Stunden pro Audit, wobei das Vorort-Audit durchschnittlich 8 Stunden lang abläuft. Die internen Audits sind sowohl für die Auditierten als auch für die Auditoren eine Herausforderung. Allen Beteiligten gibt es aber eine gute Gelegenheit für externe Audits zu üben und zu lernen. Pro Audit nehmen 2 ausgebildete qualifizierte Auditoren teil, ein Lead- und ein Co-Auditor.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen betroffenen Mitarbeitern für das Verständnis und für die konstruktive Zusammenarbeit während der Durchführung der internen Audits.

Wer ein Audit als eine Chance sieht, ist auf dem richtigen Weg und trägt wesentlich zum Firmenerfolg bei.

